

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 12. August 1957

Blatt 1628

## Ein schöner Badesonntag

=====

12. August (RK) Ganz überraschend wurde es gestern doch noch ein schöner Badesonntag. Soweit die Wiener nicht an der Adria badeten, fanden sie sich daher zahlreich in den städtischen Sommerbädern ein. Insgesamt wurden 36.000 Badegäste gezählt, davon allein 20.000 im Gänsehäufel. Im Kongreßbad badeten 3.000 Personen, im Krapfenwaldlbad, Ottakringer Bad und Theresienbad je 2.500.

- - -

## Vorübergehende Schließung des Uhrenmuseums

=====

12. August (RK) Samstag, den 17. August, um 15 Uhr, findet die letzte Führung im Uhrenmuseum statt. Das Museum ist dann vom 18. August bis einschließlich 1. September geschlossen. Ab Dienstag, den 3. September, ist das Museum wieder geöffnet.

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

12. August (RK) Mittwoch, 14. August, Route 4 mit Besichtigung der zukünftigen Stadthalle am Vogelweidplatz, des Jugendgästehauses in Pötzleinsdorf, des Türkenschanzparkes und verschiedener Wohnhausanlagen im 18. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1957  
 =====

Mittwoch, 14. August

Theater:

Kammerspiele: Martin Costa: "Der Hofrat Geiger"

Raimundtheater: Carl Millöcker: "Gasparone"

Musik:

20.00 Uhr, Arkadenhof, Neues Rathaus (Sitzplätze 5 S):  
Orchesterkonzert. Wiener Symphoniker, Dirigent Kurt  
 Rapf.

Joseph Haydn - Symphonie D-dur, Nr. 101 ("Die Uhr")

Hanns Jelinek - Vorspiel zu einer Komödie

Ludwig van Beethoven - 6. Symphonie, F-dur, op. 68  
 ("Pastorale")

16.00 bis 18.00 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr: Wiener Walzer- und  
 Operettenmusik im Kursalon, Stadtpark

Ausstellungen:

"Chinesische Kunst im Bild und Buch", Wolfrum Verlag,  
 1, Augustinerstraße 10, Montag bis Freitag  
 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 13 Uhr

Gedächtnisausstellung Daniel Gran zum 200. Todestag.  
 Albertina, Graphische Sammlung, 1, Augustinerstraße 1,  
 Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch,  
 Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag 10 bis 13 Uhr

"Landschaft, Mensch und Tier", Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5,  
 täglich 10 bis 18 Uhr

"Rheinische Secession", Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12.  
 Montag bis Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr

"Plastiken im Stadtpark". Wientalpromenade. Bei Tag und Nacht zu  
 besichtigen

- - -

Verschobene Abfahrt eines Kindertransportes  
=====

12. August (RK) Die für Dienstag, den 13. August, angesetzte Abfahrt des Kindertransportes nach Sori bei Genua, Italien, wird voraussichtlich eine Woche verschoben. Der genaue Abfahrtstermin wird durch das Jugendamt der Stadt Wien bekanntgegeben werden.

- - -

Blühende Augenweiden  
=====

12. August (RK) Die Jury der Aktion "Wien im Blumenschmuck" ist soeben dabei, die Leistungen unserer Fenstergärtner zu begutachten und die Rangordnung für die Prämierung zu bestimmen. Die Erfahrung, daß sich durch die von der Gemeinde Wien geförderte Konkurrenz im Blumenschmuck der Geschmack unserer Blumenfreunde von Jahr zu Jahr bessert, hat sich erfreulicherweise auch in diesem Sommer wieder bestätigt. Die Jury wird es schwer haben, unter den vielen oft gleichwertigen Leistungen eine möglichst gerechte Beurteilung zu treffen.

Die Öffentlichkeit hat dieser Tage Gelegenheit, in allen Bezirken Musterbeispiele der Blumenkultur unzähliger Blütenfreunde zu bewundern. Von den größeren städtischen Wohnhausanlagen ist diesmal den Parteien des Friedrich Engels-Hofes in der Brigittenau und des Gemeindebaues in der Malfattgasse in Meidling eine besonders schöne Ausschmückung der Fenster und Balkone und somit eine optimale Gesamtwirkung gelungen. Was ein Blumenfreund aus nüchternen Fassaden eines Fabrikhofes machen kann, ist in der Eisengießerei, 15, Beingasse 16-20, und im Hof des Rauchfangkehrerbetriebes, 9, Marktgasse 18, zu sehen. Unter den mit Blumen geschmückten Privathäusern gibt es wieder einige Glanzleistungen. In dieser Kategorie werden die Häuser 19, Sieveringer Straße 13 und 15, Minciostraße 34, als besondere Attraktionen bezeichnet.

Wie immer steht auch heuer das Bewertungskollegium bei der Beurteilung der vielen Einzelfenster vor einer besonders .

schwierigen Aufgabe. In dieser Kategorie wurden oft mit den bescheidensten Mitteln auf kleinstem Raum die gediegensten Wirkungen erreicht. Beim Anblick dieser farbenprächtigen Augenweiden auf den Fensterbrettern, die sich gerade dieser Tage am schönsten entfalten, kann sich niemand der Bewunderung enthalten.

Die Entscheidung, wem der Bürgermeister im Herbst die "Goldene Rose" und die anderen vielen Preise überreichen wird, ist noch nicht gefallen. Die erfahrensten und wiederholt erfolgreichen Blumenfreunde Wiens waren auch diesmal mit dabei. Der gegenwärtige Betreuer der "Goldenen Rose", ein Kaffeehaus in der Nordpolgasse im 2. Bezirk, steht heuer wieder in der vordersten Reihe der Anwärter.

- - -

Finanzminister der Provinz Bombay in Wien  
=====

12. August (RK) Der Finanzminister der Provinz Bombay, Dr. Mehta, nimmt derzeit an den Beratungen des Exekutivkomitees der Konferenz der Sozialarbeiter in Baden bei Wien teil. Minister Dr. Mehta besuchte heute vormittag das Wiener Rathaus. Er wurde von Stadtrat Riemer empfangen, der ihn über die Finanzverwaltung der österreichischen Bundeshauptstadt informierte.

- - -

Umsatzsteuer für den Sportgroschen?  
=====

12. August (RK) Heute vormittag sprach der Präsident der Staatsliga Selzer bei Stadtrat Mandl im Kulturamt der Stadt Wien vor. Er berichtete, daß nach einem Erlaß des Finanzamtes für Körperschaftssteuern alle Sportverbände verpflichtet werden sollen, die Umsatzsteuer bei der Einhebung des Sportgroschens für die Stadt Wien zu zahlen. Stadtrat Mandl nahm die Beschwerde zur Kenntnis und sagte eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 12. August  
=====

12. August (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 3 Ochsen, 18 Stiere, 17 Kühe, 1 Kalbin, Summe 39. Unverkauft Ungarn: 5 Kühe. Neuzufuhren: Inland 182 Ochsen, 202 Stiere, 400 Kühe, 56 Kalbinnen, Summe 840; Ungarn 19 Stiere, 71 Kühe, Summe 90; Jugoslawien 18 Stiere, 4 Kühe, Summe 22; Rumänien 20 Kühe. Gesamtauftrieb: 185 Ochsen, 257 Stiere, 517 Kühe, 57 Kalbinnen, Summe 1.016. Verkauft dasselbe.

Preise: Ochsen 10.40 bis 11.80 S, Extremware 12 bis 12.30 S, Stiere 10.30 bis 12.30 S, Extremware 12.40 bis 12.60 S, Kühe 8.20 bis 10.30 S, Extremware 10.30 bis 10.90 S, Kalbinnen 10.40 bis 11.50 S, Extremware 11.60 bis 12 S, Beinlvieh Kühe 7.50 bis 9.30 S, Ochsen und Kalbinnen 9.80 bis 11.40 S. Ungarische Stiere 11.50 bis 11.70 S, Kühe 8.30 bis 10.30 S. Jugoslawische Stiere 11.30 bis 11.60 S, Kühe 9.30 S. Rumänische Kühe 8.60 bis 9.20 S. Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 16 Groschen, bei Stieren um 30 Groschen, bei Kühen um 37 Groschen, bei Kalbinnen um 4 Groschen je Kilogramm. Er beträgt bei Ochsen 10.74 S, Stieren 11.32 S, Kühen 8.74 S, Kalbinnen 10.88 S. Beinlvieh verteuerte sich bis zu 40 Groschen je Kilogramm.

- - -